

125 Jahre Diercke Weltatlas Wo die Erde ihre Hüllen fallen lässt

Braunschweig, im Januar 2008. Ein Klassiker wird 125: Generationen von Schülern verschafften sich mit dem Diercke Weltatlas ihr erstes Bild von der Erde und bis heute hat er einen Stammplatz in Schulranzen oder Bücherregalen. Zum Jubiläum erscheint der Weltatlas in der ersten kompletten Neubearbeitung seit 1988. Mehr als 450 Karten und über 100 Diagramme und Grafiken enthüllen den aktuellen Zustand unserer Erde. Sie liefern Fakten zu brisanten Themen: Klimaveränderungen, Globalisierung, Städtewachstum und Migration – die neue Ausgabe zeigt die Welt im Wandel. „Ob Schüler die Wirtschaft in ihrem Heimatkreis erforschen oder sich mit dem Rosenanbau in Kenia beschäftigen – wer lokale und globale Zusammenhänge verstehen will, greift zum Diercke“, sagt Thomas Michael, Geschäftsführer von Westermann.

Diercke setzt Maßstäbe

Über drei Jahre haben die Diercke-Kartographen intensiv an der Jubiläumsausgabe gearbeitet und dafür ca. 40 Prozent der über 450 Karten neu entwickelt. Rund 200 Experten, darunter zahlreiche Hochschulprofessoren und -doktoren, recherchierten weltweit und stellten ihr Material der Braunschweiger Kartographie für die Veröffentlichung zur Verfügung. Das Ergebnis: Hochaktuelle Karten, die Verkehrs- und Siedlungsnetze ebenso darstellen wie Bodenbedeckung, Landnutzung und wirtschaftliche Erwerbsgrundlagen. Darüber hinaus spiegeln die Karten auch die Lebensbedingungen der Menschen vor Ort wider – soziale Hintergründe und zukünftige Auswirkungen für die Gesellschaft werden sichtbar. In der Jubiläumsausgabe findet der Leser zudem alltagstaugliches Orientierungswissen: Detailgetreue physische Karten helfen, die räumlichen Bezüge des Weltgeschehens zu verstehen. Europa präsentiert der Atlas beispielsweise auf physischen und Wirtschaftskarten, die klar aufeinander abgestimmte Maßstäbe enthalten. Während der Leser auf der physischen Karte zum Beispiel die Einwohnerzahl eines Ballungsraums wie Paris erkennt, zeigt die Wirtschaftskarte im gleichen Maßstab einige Seiten weiter, dass sich hier auch Frankreichs Finanzzentrum befindet.

Diercke Globus Online – Schlüssel in die digitale Welt

Eine kartographische Revolution fand hinter den Kulissen stand: Erstmals liegen alle Karten im Weltatlas komplett digital vor. Doch nicht nur das – wie die Erde ihre Hüllen fallen lässt, können Geographie-Fans jetzt auch im Internet verfolgen: Zusammen mit der Printausgabe erhält der Leser einen individuellen Zugangscode für den Diercke Globus Online. Wer sich registriert, erhält Einlass in die digitale Kartenwelt.



westermann®

Neue Fallbeispiele: Von Klimawandel bis Gemüseanbau

Der Diercke 2008 orientiert sich an den neuen Kernlehrplänen der Bundesländer. Zahlreiche neue Fallbeispiele visualisieren spannende Sachverhalte, beispielsweise den industriemäßigen Gemüseanbau in Spanien oder die Windenergie in Deutschland. Die Karten wurden bereits auch einem Praxistest unterzogen: Lehrer prüften das Material vor Veröffentlichung im Unterricht. Und auch den Klimawandel können Schüler jetzt genauer unter die Lupe nehmen: Zum ersten Mal präsentiert der Diercke Weltatlas in seiner aktuellen Ausgabe die neue didaktische Klimakarte von Siegmund/Frankenberg: Ein Baukastensystem, das sich systematisch über die Klassenstufen hinweg erarbeiten lässt und gleichzeitig den Klimawandel zeigt.

Heute wie vor 125 Jahren enthüllt der Diercke Weltatlas den aktuellen Zustand der Erde und hat somit das Zeug, auch 2008 wieder zum Klassiker für eine ganze Generation von Schülern zu werden.

Pressekontakt:

Mann beißt Hund - Agentur für Kommunikation GmbH

Annika Noffke

Stresemannstr. 374

22761 Hamburg

Telefon: +49 (0)40 890 696-28

Telefax: +49 (0)40 890 696-20

E-Mail: an@mann-beisst-hund.de

Kontakt Westermann:

Diercke Redaktion

Georg-Westermann-Allee 66

38104 Braunschweig

Telefon: +49 (0)531 708-0

Telefax: +49 (0)531 708-207



westermann®